

## PRESSEINFORMATION

23. September 2016

### *Zur Person*

## Kurt Bock

Die Mitgliederversammlung des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat in Düsseldorf Dr. Kurt Bock zum VCI-Präsidenten gewählt. Bock ist Vorsitzender des Vorstands der BASF SE, Ludwigshafen, und gehört seit Herbst 2011 Präsidium und Vorstand des Verbandes an. Die Amtszeit beginnt am 24. September 2016 und währt satzungsgemäß zwei Jahre bis zur Mitgliederversammlung 2018.

Kurt Bock wurde 1958 in Rahden/Ostwestfalen geboren und studierte von 1977 an Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten in Münster und Köln sowie an der Pennsylvania State University, USA. Er promovierte 1985 an der Universität Bonn.

Im selben Jahr begann Bock seine Tätigkeit bei der BASF im Bereich Finanzen. Ab 1991 war er im Geschäftsbereich Technische Kunststoffe für Technologie, Planung und Controlling verantwortlich.

1992 wechselte er zur Robert Bosch GmbH. Dort leitete er zunächst den Bereich Finanzen und Bilanzierung. Später übernahm er die Geschäftsführung der brasilianischen Tochtergesellschaft. 1998 kehrte er zur BASF zurück und leitete zunächst das Ressort Finanzen der BASF Corporation, New Jersey, USA. 2003 wurde Bock Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand der BASF. Ab 2007 übernahm er zusätzlich die Funktion als CEO der BASF Corporation, New Jersey, USA.

Seit 2011 ist Kurt Bock Vorsitzender des Vorstands der BASF SE. Er ist derzeit verantwortlich für die Bereiche Legal, Taxes & Insurance, Strategic Planning & Controlling, Communications & Government Relations, Global Executive Human Resources, Investor Relations und Compliance.

Ehrenamtliche Funktionen: Kurt Bock ist seit April 2012 Mitglied des Vorstands im United Nations Global Compact Board (UNGC) sowie Mitglied des Vorstandes und Exekutivkomitees des europäischen Chemieverbandes Cefic.

Kurt Bock ist verheiratet und hat drei Kinder.

*Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2015 rund 189 Milliarden Euro um und beschäftigte über 446.000 Mitarbeiter.*

**Kontakt:** VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496

E-Mail: [presse@vci.de](mailto:presse@vci.de)

**Hinweis:** Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>